



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

1 - August 2021

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen/-freunde,
liebe LEOs,

ein herzliches Willkommen im Lionsjahr 2021/2022!

Das vergangene Lionsjahr stand ganz im Zeichen der Pandemie, forderte neben den inhaltlichen Aufgaben vor allem Kreativität und Frustrationstoleranz für neue Wege der Kommunikation in und mit den Lions Clubs. Ich danke meinem Vorgänger im Amt des Distrikt Governors, Peter R. Fricke, allen Immediate Past Präsidenten, den Kabinettsmitgliedern und den Aktiven der Lions Clubs für ihr Durchhaltevermögen und erfolgreiches Engagement.

Für das neuen Lionsjahr wünsche ich allen Amtsträgern große Zuversicht und den Blick für das Machbare für den Start in die neue Zeit.

Als Distrikt Governor ist es meine Aufgabe, gemeinsam mit dem Leitungsteam, den Kabinettsbeauftragten und den Zonenleitern, die Leistungsfähigkeit des Distriktes Westfalen-Ruhr zur Unterstützung unserer Lions Clubs zu sichern. Dies ist mir eine Herzensangelegenheit – ich werde mein Bestes tun.

Die Amtsübergabe Mitte Juni konnte bei herrlichem Wetter und 3G (geimpft, getestet, genesen) in Präsenz stattfinden. Unter diesen Voraussetzungen planen wir die nächsten Zusammenkünfte im Distrikt in Präsenz.



Martin Horst Weber

„EINE WELT“.
Akzeptanz und Respekt für alle Lebewesen,
Gemeinsamkeiten erkennen statt
Unterschiede suchen.

Der Juli 2021, eigentlich ein Sommerurlaubsmonat, stellte uns vor eine ganz andere Herausforderung. Starkregen in ungeahnten Ausmaß führte zu unermesslichen Leid und großen Schäden auch in unserem Distrikt. Der Leitgedanke „We serve“ wurde von zahlreichen Lions Clubs unverzüglich umgesetzt. Sie halfen vorbildlich und schnell! Gleiches trifft auch auf die Spendensammlung und deren Auszahlung durch den Distriktverfügungsfonds, das Distrikthilfswerk und die Stiftung der Deutschen Lions zu. Vielen herzlichen Dank an alle Spender und Aktiven!

Mit großer Zuversicht in das Engagement der Lions freue mich auf die Zusammenarbeit und lade Sie

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Motto »Eine Welt«	Seite 2
LC Essen-Werethina	Seite 3
Abrechnungsverfahren	Seite 4
LC Herdecke	Seite 5
LC Rebecca Han	Seite 6
Leos in Dortmund	Seite 7
Nachruf	Seite 7
LC Hagen-Asteria	Seite 8
LC Wuppertal	Seite 9
Leo-Distrikt stellt sich vor	Seite 10-11
Fluthilfe im Distrikt	Seite 12-13
Leos in Wuppertal	Seite 14-15
LC Altena	Seite 15
Leos in Niederberg	Seite 16
LC Essen-Werethina	Seite 17
LC Velbert-Heiligenhaus	Seite 18
Workshops/ Seminare	Seite 19-20
Region I	Seite 21
LC Iserlohn-Hemendis	Seite 22
Termine	Seite 23

Veranstaltungstipp Seite 2, 18-21

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Horst Weber
Distrikt Governor 2021/2022
Telefon: 02307-9731140
martin.weber@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

ein, den Beitrag zu meinem Motto „Eine Welt“ zu lesen.

Ihr

Martin Horst Weber
Distrikt-Governor 2021/2022
Distrikt 111-WR

Alle Lebewesen haben und sind zusammen „EINE WELT“.

Dies erfordert Akzeptanz und Respekt für alle Lebewesen, Gemeinsamkeiten erkennen statt Unterschiede suchen.

Durch die Vermehrung der Menschheit auf Milliarden von Menschen und den Anbau von Lebensmitteln für deren Ernährung wurde der Raum für unsere Mitbewohner der Erde, die frei lebenden Pflanzen und Tiere, immer weiter reduziert. Dadurch wurden und werden ganze Arten von Pflanzen und Tieren in ihrer Existenz bedroht, viele unwiederbringbar ausgerottet. Gleichzeitig wurde das Lebensumfeld vieler Menschen immer naturferner.

Wir Lions wissen seit langem, siehe Umweltpolitische Erklärung der Lions von 1972 (<https://www.lions.de/umwelt-bewahren>), es liegt im gemeinsamen Interesse der Menschen und der restlichen Natur, der Vielfalt der Natur wieder mehr Raum zu geben. Laßt uns unsere Maßnahmen verstärken, Bewußtsein und Handeln für diese Lebensgrundlagen zu fördern!

Jede begrünte Fassade und jeder Schritt zu Fuß und jede vermiedene Plastikverpackung helfen, dem Ziel näher zu kommen. We serve – wir gehen vorbildlich voran!

EINE WELT – Gedanken zum Nachdenken und Handeln

Unter dieser Rubrik möchte ich heute und künftig Umweltaspekte ansprechen, die meines Erachtens größere Aufmerksamkeit verdienen, auch von uns Lions. Diese Gedanken geben ausschließlich meine Meinung wieder – sollten Sie anderer Meinung sein, freue ich mich auf eine Diskussion mit Ihnen. Sollten Sie oder Ihr Lions Club auf diesen Feldern schon tätig sein, freue ich mich über Ihre Anregungen.

Mit großer Betroffenheit haben wir die Starkregen und deren Folgen in Mitteleuropa erlebt und mit Freude die Welle der Hilfsbereitschaft. Wir wissen aber auch, daß nach solchen Phasen der Betroffenheit meistens mehr oder weniger ein „weiter so“ folgt.

Jede Katastrophe hat ihre spezifischen Ursachen und ich will hier nicht den Eindruck erwecken, ich hätte ein Allheilmittel. Sehen Sie sich aber bitte unsere vielen begradigten Flüsse an. Gewerbegebiete in den Auen und zusätzliche Einengungen im Bereich von Siedlungen und Städten nehmen den Raum für natürlich schwankende Wasserspiegel. Hierdurch haben wir nicht nur Fischen und Vögeln Lebensraum genommen, sondern uns auch zusätzlichen Risiken ausgesetzt. Auf Modellrechnungen fußende Sicherungsmaßnahmen sollen dafür Ausgleich schaffen. Die Erfahrung zeigt aber auch, daß alles irgendwann einmal schiefgeht. Nur die Naturgesetze funktionieren immer.

Es liegt also nahe,

- H a u s a n -
schluß- und
Serrerräume
in gefährdeten
Gebieten nicht
mehr in den Keller
zu legen,
sonst fällt bei
dessen Überschwemmung

die komplette Infrastruktur aus. Zudem besteht sonst Stromschlagrisiko.

- Elementarversicherungen abzuschließen bzw. Lagen zu meiden, in denen die Versicherungen (aus gutem Grund) keinen Versicherungsschutz anbieten.
- Die Versiegelung von Böden zu vermeiden und wo möglich rückgängig zu machen.
- Renaturierungsmaßnahmen von Gewässern zu unterstützen, wie sie im Ruhrgebiet bereits im Gang sind.

Danke für Ihr Interesse.

Martin Horst Weber



MAREK JANOWSKI
dirigiert die **DEUTSCHE STREICHERPHILHARMONIE**
Deutschlands jüngstes Spitzenorchester

ALEXEJ GERASSIMEZ *Marimba*

Historische Stadthalle Wuppertal
So., 19. Sept. 2021
Beginn: 19.30 Uhr

Karten bei wuppertal-live.de
sowie an der Abendkasse

VERBANDTLICHER
 
Lions-Hilfswerk
Wuppertal-Canal e.V.


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 
VdM
Verband Deutscher
Maschinenbauingenieure

  
SABTEC
Stiftung


Stadtparkasse
Wuppertal

 
CC-CONSTRUCT
Schmidt
Ley
Wiegandt


Deutschlandfunk Kultur

Lions Club Essen-Werethina übergibt 25 Schultüten

Der Lions Club Essen-Werethina hat am 02. Juli 2021 für 25 Grundschüler der Klassen 1 bis 4, die in der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung leben, eine Ausstattung für den kommenden Schulanfang übergeben.

Von den Schulen wird allgemein die „Erstausrüstung“ der Kinder vorgegeben. Dazu zählen Federmappe, Füller, Malkasten, Pinsel, Buntstifte, Sportschuhe, Turnbeutel, usw.. Dabei ging es darum, für jedes Kind je nach Schulalter individuelle Geschenke zusammen zu stellen, sodaß sich kein Kind bei Schulbeginn zurückgesetzt fühlen muss.

Die Übergabe an die Stiftung erfolgte zum Ende des alten Schuljahres und Beginn der Sommerferien. Die Fotos geben Impressionen vom »school out with barbecue« der Franziska-Stiftung wider. 21 bunten Tüten haben unsere Lionessen Gudrun Welter und Gerlinde Krüger mit viel Geduld und Herzblut zusammengestellt und liebevoll eingepackt, zusätzlich noch 4 kegelförmige bunte „Schultüten“ für die Erstklässler.

Von der Stiftung nahmen daran Hr. Hans Wilhelm Heidrich, Leiter der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung, Fr. Henriette Kohaus, Leiterin des vom Lions Club gegründeten Notaufnahme-Heimes „Matthias Sommer Haus“, Hr. Martin Engler und Fr. von Bonn, Leitung und pädagogischer Dienst der Stiftung, teil. Außerdem Schulkinder der Stiftung, die den Ausklang des alten Schuljahres gemeinsam feierten.

Hr. Engler schreibt dazu: „Die Tüten waren ein echter Hingucker nicht nur für uns Erwachsene, sondern auch für die Kinder. Einige unserer Kinder schlichen förmlich um den Tisch mit den Tüten, um



einen Blick hineinwerfen zu können und nach dem Grillen wurden mir Löcher in den Bauch gefragt, was sich denn in den Tüten verbirgt. Heute habe wir die Tüten an die Heimgruppen verteilt und einige haben auch schon den entsprechenden Kindern ihre Tüte ausgehändigt (natürlich noch nicht den EinschülerInnen). Die Freude war echt groß; ich war selbst Zeuge davon, wie ein Junge seine Tüte mit den Sportschuhen auspackte und staunend davor stand: „Endlich habe ich mal Schuhe für Sport und muss nicht immer auf Socken rumlaufen“ – man muss dabei sagen, dass wir ihn zusammen mit seinen Geschwistern erst vor kurzem aufgenommen hatten. Ein anderes Mädchen war ganz begeistert von ihrer neuen Federmappe.

Sie sehen also – auch mit Schulsachen kann man Kindern Freude ma-

chen (wenn sie solch schöne Sachen noch nicht kennen).“

Die anwesenden Mitglieder unseres Lions Clubs hatten den Eindruck, dass diese Spendenaktion viel Freude bereitet und freuen sich mit den Kindern auf den Schulanfang.

Insgesamt wurden 1.000 € hierfür aufgewendet. Zum Schulanfang Mitte August werden uns strahlende Augen der 25 Kinder gewiss sein!

Jürgen Welter

Abrechnungsverfahren Distrikt 111 WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – möchte ich nachstehend wie im jeden Jahr eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der verschiedenen Zahlungen für den Multi-Distrikt (MD), den Distriktverfügungsfonds, die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und Lions Club International (LCI) zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an die Hand geben:

- Gemäß Finanzordnung des MD ist ein SEPA Lastschriftmandat für die Begleichung der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des MD zu erteilen. Die Beiträge werden zum 10.09. d. J. eingezogen. Die erläuternden Abrechnungen hierzu werden den Clubs im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.

- Nachdem auf der diesjährigen MDV Ende Mai 2021 in Mannheim die angekündigte Beitragsanpassung auf 71,25 EUR je Mitglied genehmigt wurde, belastet der MD nunmehr am 10.9. den neuen Beitrag je Mitglied. Dieser Beitrag enthält bereits die Umlage in Höhe von 12,75 EUR für die Stiftung der Deutschen Lions (SDL), die vom MD an die SDL weitergeleitet wird.

- Bezüge beim MD, wie z. B. Clubartikel, werden den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.

- Gleiches gilt für Verwaltungsbeiträge des Distriktes. Hier wird ebenfalls zum 10.09. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) gemäß Beschluss der 1. Distriktversammlung im Lionsjahr

2019/2020 ein Betrag von 21,00 € je Lion eingezogen (Gläubiger-ID des Distriktes 111 WR lautet DE39ZZZ00000354481). Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und als Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen. Eine separate Rechnung wird nicht erteilt.

- Im August/September des Jahres sendet die Stiftung den Clubs Rechnungen bezüglich des Beitrages zum Distriktverfügungsfonds zu. Für deren Begleichung ist kein Lastschriftmandat vorgeschrieben. Insofern erfolgt der Ausgleich der Rechnung entweder per Einzug oder per Überweisung durch den jeweiligen Club. Pro Mitglied sind 9,00 € fällig. In der DV vom 28.09.2011 haben alle Clubs unseres Distriktes erneut die Förderung der Solidargemeinschaft bestätigt.

- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über die SDL, z. B. für Lions Quest Veranstaltungen und –unterlagen.

- Bezüglich der Beiträge für LCI ist seit 01.07.2015 ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den MD Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen und an LCI weitergeleitet, womit wiederholt aufgetretene Differen-



zen zukünftig vermieden werden sollen. Der Beitrag pro Mitglied und vollem Jahr beträgt 43,00 US\$. Die im letzten Jahr angekündigte Erhöhung um 3,00 US\$ wurde nach jetzigem Stand ausgesetzt.

Ich hoffe, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend und frühzeitig informiert zu haben, und bitte abschließend – auch im Namen des MD – uns über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Entgelte für Lastschriftretouren zu vermeiden.

Georg Schachner

Lions Club Herdecke mit Engagement für junge Menschen



(Quelle: privat)

Die Geschichte Herdeckes begann 819 durch die Gründung eines Frauenstifts durch Frederuna und gilt als Keimzelle von Herdecke. Über die Jahrhunderte entwickelte sich der Ort weiter und Friedrich Wilhelm I. verlieh Herdecke 1739 die Stadtrechte. Mittlerweile leben in Herdecke, der Stadt an den Ruhrseen, ca. 23.000 Menschen, die ihre Kinder in zwölf Kindergärten, vier Grundschulen und zwei weiterführenden Schulen betreuen und bilden lassen.

Seit Jahrzehnten fördert der Lions Club Herdecke das Lions Quest-Programm am örtlichen Friedrich Harkort Gymnasium mit großem Erfolg. Aktuell laufen dort Vorbereitungen, Leuchtturm-Schule für Lions Quest zu werden.

„Klasse2000“ wurde 2015 an den Herdecker Grundschulen eingeführt und besonders intensiv an der Grundschule Hugo Knauer gelebt. Die Schule trägt den Namen des ehemaligen Bürgermeisters Hugo Knauer, der mit seiner 33-jährigen Amtszeit einen deutschen Rekord aufstellte. Im Juni 2021 konnten sich Vertreter des Lions Clubs Herdecke erneut vom

Erfolg des Programms „Klasse2000“ und der damit verbundenen Freude der Kinder an der Hugo Knauer Schule überzeugen.

Weil die Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren jedoch noch nicht vom dem auf dieses Alter abgestimmte Partnerprogramm „Kindergarten plus“ profitieren konnten, machte der Herdecker Lions Club im Dezember 2020 zum Nikolausfest auf eine für die Kinder besonders erfreuliche Weise auf „Kindergarten plus“ aufmerksam: Hierzu wurden von unseren Lions und Leos zum Nikolausfest 765 Stutenkerle an alle 12 Kindertagesstätten in Herdecke verteilt und so auch in den belastenden Corona-Zeiten eine kleine Freude bereitet. Bei dieser Gelegenheit wurden die Kindergärten mit umfassendem Informationsmaterial über „Kindergarten plus“ versorgt und Fragen hierzu beantwortet. Ein erster Kindergarten nutzt inzwischen das zunächst online vermittelte Programm „Kindergarten plus“. Wir hoffen, dass nach Überwindung der Corona-Pandemie weitere Kindergärten folgen werden.

Der 1972 gegründete Lions Club Herdecke hat sich mit seinen 32

Mitgliedern im Rahmen seiner Förderleitlinien zum Ziel gesetzt, vorwiegend lokale Hilfsprojekte zu fördern und dies schwerpunktmäßig im Bereich Kinder, Jugend und Senioren.

In diesem Zusammenhang fördert der Lions Club in Herdecke die Lions Partnerprogramme „Kindergarten plus“ für Kindergärten, „Klasse 2000“ für Grundschulen, sowie das eigene Programm „Lions Quest“ für die weiterführenden Schulen. Diese drei Programme haben mit der Vermittlung von Fähigkeiten zum sozialen Miteinander und der Entwicklung weiterer wichtigen Lebenskompetenzen die gleiche Zielsetzung. Die Vermittlung der wertvollen Programminhalte erfolgt jeweils altersgerecht angepasst und im Idealfall profitieren Kinder während ihrer gesamten Kindergarten- und Schulzeit von diesen aufeinander aufbauenden Programmen. In Herdecke kann dieser Vorteil nun zumindest für die Kinder eines ersten Kindergartens Wirklichkeit werden und damit Wegbereiter für weitere Programmketten sein.

Stefan Augustin

Wittener Tafelmusik und LC Rebecca Hanf mitten drin!



Nach einer langen Zeit der Corona-Einschränkungen wurde am Sonntag auf dem Wittener Rathausplatz das erste größere Stadtfest in diesem Jahr gefeiert, die »Wittener Tafelmusik«.

Nicht so groß und nicht abends, wie sonst - sondern tagsüber - wurde gefeiert. Am frühen Morgen bauten die Damen des LC Rebecca Hanf ihren Stand auf und schmückten ihn traditionell mit Rosmarin, Melisse und Lavendel. Jedoch wurde in diesem Jahr vom Cocktail-Angebot abgesehen. Selbstgemachte, erfrischende Zitronen-Limonade mit Ingwer und Melisse sowie ein köstlicher Erdbeer-Milchshake wurde angeboten. Kein geringerer als der Koch

vom Ardey-Hotel, den LF Silvia Urban uns zur Unterstützung entsandte, zauberte an Ort und Stelle frisches Rührei mit allem »Drum und Dran«.

Ein Schlückchen Prosecco sollte auch nicht fehlen und für die »Tafelmusik« engagierte der LC Rebecca Hanf das Duo »David München und Eric Richards«, eine australisch-englische musikalische Verbindung. Die Besucher des Festes hatten Spaß - und wir auch!

Die Einnahmen werden dem Kinderschutzbund Witten und Opfern der Hochwasser-Katastrophe aus der



näheren Umgebung zu Gute kommen.

Gabriele Schulte-Ebner





Dortmunder Leos: Durch Spenden spenden

Wie einigen anderen Leo Clubs sicherlich auch, fiel es uns Dortmunder Leos aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht leicht gemeinsam schöne Activities zu planen und durchzuführen. Wir mussten umdenken und Ideen finden, welche sich trotz Corona gut umsetzen lassen. „Durch Spenden spenden“ heißt unsere neu konzipierte, aktuelle Activity, welche beide Dortmunder Leo Clubs gemeinsam realisieren. Die Idee: Zweimal etwas Gutes tun!

Angesichts der Coronapandemie mangelt es weltweit an Blutprodukten, auch in Nordrhein-Westfalen gibt es zu wenig Blutspender und -Spenderinnen, die Flutkatastrophe im Juli hat die Lage nochmals verschärft. Daher gehen wir Leos zur Blutspende – mit Abstand und Maske, und doch gemeinsam für die gleiche Sache. Das gespendete Blut wird zum Beispiel in Krankenhäusern eingesetzt, bei Operationen oder auch auf Intensivstationen, wo gegebenenfalls Covidpatienten von der Spende profitieren können. Die Blutspende dauert nur circa 15 Minuten und ist vorher mit einer ärztlichen Untersuchung und weiteren kostenfreien Laborproben verbunden. Bei manchen Spendeeinrichtungen gibt es anschließend eine finanzielle Aufwandsentschädigung, welche wir im Rahmen unserer Activity sammeln.

Corona verschärft das Problem der häuslichen Gewalt deutlich. Die Kontrolle durch Familien und Lebenspartner haben durch die bisherigen Lockdowns stark zugenommen, sodass Ende 2020 einige Frauenhäuser an ihre Kapazitätsgrenzen stießen. Damit diese niederschweligen Angebote weiterhin bestehen können, haben



wir Dortmunder Leos uns das Dortmunder Frauenhaus als Spendenziel ausgesucht. Verstärkt wird unsere Activity außerdem durch den Blutspendedienst Haema, bei welchem wir eine Spendenbox aufgestellt haben, sodass sich auch andere Spender an unserem Projekt beteiligen können.

Die Activity war ein voller Erfolg: Da wir die Activity intensiv medial begleitet haben, kamen nicht nur eine beträchtliche Geldsumme und viele Liter Blut zusammen, sondern wir haben auch das Bewusstsein für beide Themen in unserem Stadtgebiet gesteigert.

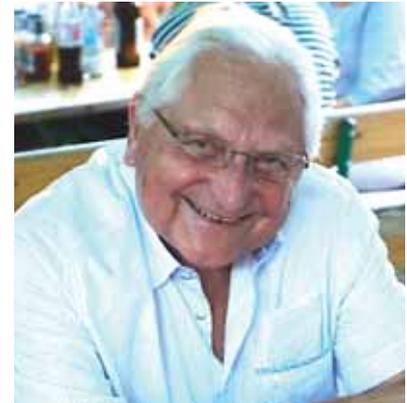
**Berit Schumann,
Pascal Kowsky**

Nachruf Dieter Kampheuer Lion Club Witten-Mark



Große Betroffenheit löste der plötzliche Tod unseres Gründungsmitgliedes Dieter Kampheuer aus, der am 11. Juli im Alter von 85 Jahren von uns ging.

Nach der Gründung unseres Lions Clubs im Jahr 1991 brachte sich Dieter engagiert mit seinen Freunden Hartmut Daniel und Klaus Baumeister als Activitybeauftragter für unseren Club ein.



Nach dem Krieg machte Dieter seine erste Ausbildung als Landwirt, danach lernte er 1950 Kraftfahrzeugmechaniker, Kaufmann und betrieb dann zwanzig Jahre eine Fahrschule. Als er damit aufhörte, stieg er ins Immobiliengeschäft ein. In allen Berufen war er geachtet und respektiert.

Zur Trauerfeier trafen sich über 100 Freunde und Freundinnen von Dieter und seiner Familie. Unsere beiden Lions-Freunde, die Pfarrer Dirk Bobe und Holger Papies, brachten in der Andacht die Liebenswürdigkeit und Hilfsbereitschaft von Dieter überzeugend zum Ausdruck.

Dieter berücksichtigte die Gefühle anderer, sein Lächeln und seine freundlichen Gesten werden wir sehr vermissen. **Klaus Lohmann**

Großartiges Engagement der Lions-Ladies des LC Hagen-Asteria



Die Stadt Hagen war von der Starkregenflut besonders betroffen. Insbesondere das direkt an der Volme gelegene HAUS FÜR KINDER und das AllerWeltHaus wurden stark beschädigt.

Schnell und unbürokratisch haben die Hagener Ladies des LC Hagen-Asteria den Grundgedanken aller LIONS „We Serve!“ umgesetzt, indem sie selbst anpackten, freie Lagerflächen und Transporter organisierten, Trocknungsgeräte von einer Bielefelder Firma anliefern ließen und durch Spendenaufrufe sowie Nutzung von Lions-Fördertöpfen schon 58.000 € für die Flutopfer bereitstellen können.

Besonderes bedanken möchten sich die Lions-Ladies bei den Firmen Elektro Böhme aus Hagen und Donath Sanierungsprofi aus Eschenburg für die schnelle und kostenlose Soforthilfe.

Antje König



Der Lions Club Wuppertal hilft persönlich und prinzipiell

Als in der Nacht das Wasser kam, spielten sich dramatische Szenen in den tiefer gelegenen Gebieten Wuppertals ab. Eine Familie in Wuppertal Kohlfurth wurde dabei besonders hart getroffen. Die Kinder konnten mit einem Kajak gerettet werden, während die Eltern und der Hund nachts schwimmend das Haus nahe der Wupper verlassen mussten. Alles, ob Möbel, technische Geräte, Kleidung, schriftliche Unterlagen oder auch Erinnerungsstücke wurden zerstört. Allein ihr Auto konnten sie retten. Das ebenerdige Häuschen wurde innerhalb von kürzester Zeit bis zu einem Meter geflutet.

Der Vater der drei Kinder hat einen Einmann-Betrieb. Sein Werkzeug, Betriebsmittel, als auch sein Büro inkl. Laptop sind nicht mehr nutzbar. Das Haus war seit 2016 aufgrund der Nähe zur Wupper nicht mehr gegen Elementarschäden zu versichern, da die bestehende Versicherung seitens des Versicherers seinerzeit gekündigt wurde. Jetzt gilt es für die Familie, die zwischenzeitlich in einer Turnhalle und in einem Wohnwagen untergebracht war, bei Null zu beginnen. Da der Vater handwerklich sehr begabt ist, ist das natürlich von Vorteil.

Im ersten Schritt muss das Haus trocknen, um mit den Renovierungsarbeiten beginnen zu können. Aber auch Möbel, Küche und Haushaltsgeräte müssen alle neu beschafft werden. Jede noch so kleine Hilfe ist für die Familie Motivation und gibt ihnen Kraft. Hier halfen die Lions mit einer Anschubhilfe in Höhe von 1500 Euro, die innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung stand. Zudem wurden über private Verbindungen Sachmittel gesammelt.



Ralf Enser

Jeweils 5000,-Euro gingen zusätzlich an die Hochwasserhilfe Kohlfurth und Beyenburg.

Die Hilfe wird von der Kirchengemeinde Cronenberg für die Kohlfurth und über die Caritas Wuppertal für Beyenburg organisiert. Aufgestockt wurde dies mit einer zusätzlichen Zuwendung von 5000 Euro des Distrikts.

Das im September stattfindende Lions Golfturnier wird die Flutopferhilfe in Wuppertal mit weiteren Mitteln versorgen können.

Neben den finanziellen Hilfen waren Mitglieder des Clubs auch in den Tagen nach dem Hochwasser aktiv, um die betroffenen Häuser in der Kohlfurth von Schlamm und Wasser zu befreien. Dabei war besonders beeindruckend, dass aus ganz NRW junge und alte Menschen spontan zu Helfen kamen. Bei aller Dramatik

dieser Flutkatastrophe zeigt sich eindrucksvoll: NRW hält zusammen!“

Andreas Braasch





Wir sind für Euch da!

Der Leo-Vorstand des Distrikts Westfalen-Ruhr stellt sich vor:

Distrikt-Präsidentin Ricarda-Joy Naffin

Leo-Club Selm
ricarda.naffin@leo-clubs.de



Liebe Lions, mein Name ist Ricarda, ich bin 22 Jahre alt und freue mich in diesem Amtsjahr das Amt der Distrikt-Präsidentin übernehmen zu

dürfen. Seit 2015 bin ich im Leo-Club Selm aktiv und habe schon bei vielen Leo-Versammlungen und Events teilgenommen. Zurzeit studiere ich an der Universität zu Köln Humanmedizin und verbringe meine Freizeit gerne mit Sport, Singen und Reisen.

Im neuen Amtsjahr habe ich die Ehre, diesen tollen Distrikt als Distrikt-Präsidentin leiten zu dürfen. Bisher konnte ich als Vize-Distrikt-Präsidentin bei der Zusammenarbeit mit meinen Vorgängern Thilo Haarmann und Alexander Maedchen viel Erfahrung sammeln und als Multi-Distrikt-Beauftragte Leo-Life auch über den Distrikt hinaus in die Arbeit des Multi-Distriktes hineinschnuppern.

Die Schwerpunkte in diesem Amtsjahr liegen für mich besonders auf der Reaktivierung von mitgliederschwachen Leo-Clubs und der Mitglieder motivation. Zudem ist der Ausbau des Leo2Lions-Programms für mich ein wichtiges Ziel, um die gute Beziehung zu den Lions weiter zu stärken.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich noch einmal bei Thilo für seine großartige Arbeit als Distrikt-Präsident in einer so schwierigen Zeit, zu bedanken. Wir wünschen Dir auf deinem Lebensweg weiterhin alles Gute und hoffen dich auch in Zukunft regelmäßig bei Leo-Events zu sehen.

Es freut mich sehr, dass ich in diesem Jahr von einem sehr starken Team unterstützt werde. Mein Team besteht aus Jonas Pfeifer als 1. Vize-Distrikt-Präsident, Nadine Schlingmeier als 2. Vize-Distrikt-Präsidentin, Philipp Kaiser als Distrikt-Schatzmeister, Luisa Sophie Wurm als Distrikt-Sekretärin, Lisa Langner als Distrikt-Beauftragte PR und Alexander Maedchen als Distrikt-Beauftragter für MERLO.

1. Vize-Distrikt-Präsident Jonas Pfeifer

Leo-Club Niederberg
jonesp95@web.de



Mein Name ist Jonas Pfeifer, ich bin 25 Jahre alt und freue mich sehr mich im Amtsjahr 2021/2022 als 1. Vize-Distrikt-Präsident des Distrikts WR

engagieren zu können.

Ich bin seit nun 8 Jahren aktives Mitglied im Leo-Club Niederberg und durfte bereits letztes Jahr einen Beitrag als 2. Vize-Distrikt-Präsident des Distrikts WR leisten. Im kom-

menden Jahr bin ich gespannt welche Themen wir nun anpacken und welche Aufgaben wir mit viel Engagement zusammen als Team für WR zu rocken haben.

Nach Abschluss meines dualen Studiums arbeite ich bei einem gesetzlichen Unfallversicherungsträger, in meiner Freizeit findet man mich vermehrt in der Sporthalle sowohl als aktiver Sportler in der 1. Herrenmannschaft als auch als Trainer einer hungrigen B-Jugend.

2. Vize-Distrikt-Präsidentin Nadine Schlingmeier

Leo-Club Bochum-Ruhr
n.schlingmeier@gmail.com



Ich bin Nadine und bin 29 Jahre alt.

Leo bin ich schon lange verbunden und seit 12 Jahren dabei. Angefangen hat alles mit der Gründung des

Clubs in Werne an der Lippe, dann war ich während des Pharmazie-Studiums im Marburger Club und nach einem Stopp in Düsseldorf, habe ich meinen Herzensclub jetzt in Bochum gefunden.

Nach meiner Präsidentschaft dort möchte ich mich nun im Distrikt als 2. Vize-Präsidentin versuchen.

**Distrikt-Sekretärin
Luisa Sophie Wurm**

Leo-Club Castrop-Rauxel
luisasophie.wurm@t-online.de



Mein Name ist Luisa Sophie Wurm, ich bin 22 Jahre alt und freue mich sehr in diesem Amtsjahr den Distrikt WR als Sekretärin unterstützen zu dürfen und

mich auch erstmals auf Distrikt-Ebene einbringen zu können.

Seit Anfang des Jahres 2017 bin ich engagierter Leo im Leo-Club Castrop-Rauxel, bei dem ich mich bereits als Sekretärin und auch als Vize-Präsidentin einbringen konnte. Des Weiteren übernehme ich dieses Amtsjahr das Amt der Multi-Distrikt-Beauftragten LeoLife.

Ich studiere BWL und Steuern an der Fachhochschule Münster, parallel dazu arbeite ich bei einem Steuerberater und habe bereits in

**Distrikt-Beauftragter für MERLO
Alexander Maedchen**

Leo-Club Wuppertal, alexander.maedchen@leo-clubs.de



Ich bin Alex, 23 Jahre alt und bin im nächsten Jahr als Distrikt-Beauftragter für die Mitgliederentwicklung zuständig, was auch als DB-MERLO bezeichnet wird. Ich studiere derzeit Stadt- und Raumplanung an der TU Dortmund und arbeite nebenbei als Basketballtrainer.

Seit nunmehr über fünf Jahren bin ich bei den Leos aktiv und habe seitdem in viele unterschiedlichen Ämtern Verantwortung übernommen. Auf Distrikt-Ebene war ich in den beiden Amtsjahren 2018/2019 und 2019/2020 Distrikt-Präsident unseres wunderbaren Distriktes. In diesen Jahren konnten wir unsere Mitgliederanzahl von knapp 300 Mitgliedern auf über 400 Mitgliedern erweitern und sind damit mit Abstand der erste Distrikt, der diese Anzahl von Mitgliedern erreichen konnte. In den beiden Jahren war ich auch auf Multi-Distrikt-Ebene für unser Mitgliedermagazin das „LeoLife“ zuständig. Im vergangenen Amtsjahr habe ich dann noch mehr Verantwortung auf Multi-Distrikt-Ebene übernommen und durfte, zusammen mit einem

wunderbaren Team, als Multi-Distrikt-Präsident der Leos in Deutschland unsere Organisation im Gesamten mit begleiten und mit unseren Ideen bereichern und weiterentwickeln.

In diesem Amtsjahr bin ich neben dem Amt als DB-MERLO selbstverständlich weiterhin auf Multi-Distrikt-Ebene aktiv und bringe mich dort mit vielen engagierten Leos im PR-Team, im MERLO-Team und im IT-Team mit ein. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Leos und Lions in unserem Distrikt!

diesem Jahr meine Ausbildung zur Steuerfachangestellten abgeschlossen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden, Fußball und Reisen.

**Distrikt-Beauftragte für PR
Lisa Marie Langner**

Leo-Club Castrop-Rauxel
limalangner@web.de



Mein Name ist Lisa. Ich bin 24 Jahre alt und studiere an der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen im Master Molekulare Biologie. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit Freunden und Tanzen.

Seit 2017 bin ich Gründungsmitglied des Leo-Club Castrop-Rauxel. Im kommenden Amtsjahr übernehme ich das Amt der Distrikt-Beauftragten PR und freue mich nun nach vielen Jahren im Club internen Vorstand mich auch auf Distriktebene engagieren zu können.

**Distrikt-Schatzmeister
Philipp Kaiser**

Leo-Club Wuppertal
philipp.kaiser1994@gmail.com



Ich bin Philipp, 27 Jahre alt und studiere derzeit an der Bergischen Universität Wuppertal den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (IT). In diesem

Amtsjahr bin ich im vierten Jahr der Distrikt-Schatzmeister unseres schönen Distrikts Westfalen-Ruhr. Seit 2013 bin ich Mitglied im Leo-Club Wuppertal und übe dort ebenfalls seit 7 Jahren das Amt des Schatzmeisters, sowohl im Club als auch in unserem Hilfswerk, aus.

In den letzten zwei Amtsjahren war ich außerdem der Multi-Distrikt-Beauftragte für die IT und wurde für das kommende Amtsjahr wiedergewählt. Daher versteht es sich von selbst, dass ich mich auch um die IT-Angelegenheiten des Distrikts und des Wuppertaler Clubs kümmere.



Soforthilfe Lions für Flutgeschädigte



Starkregen und Hochwasser kennen wir auch bei uns, aber massive Überflutungen, Zerstörungen und Flutopfer – das gibt's doch nur in Indien oder irgendwo weit weg... Die Flutkatastrophe in Deutschland hat uns leider eines Besseren belehrt. In der Region an der Ahr, in Bayern, aber auch vor unserer Haustür in Essen, Wuppertal und Hagen hat die Flut Opfer gefordert und riesige Schäden hinterlassen.

Ehrensache, dass wir Lions helfen! Es begann ganz klein in Essen-Kettwig: Dort hatte unser Lions-

freund Peter Fütterer anlässlich der Corona-Pandemie 2020 die Nachbarschaftshilfe „Kettwig 4000“ gegründet, wo Bürger schnell und unbürokratisch Hilfe bei Besorgungen, Arztbesuchen usw. erhalten. Unter dieser bewährten Plattform wurde den Flutgeschädigten zunächst Sachhilfe in Form von Möbeln und Kleidung aber auch tätige Mithilfe bei der Beseitigung der Flutschäden angeboten. Gleichzeitig starteten wir einen Spendenaufruf unter dem Motto „Soforthilfe für Flutgeschädigte“, wobei wir uns für die Verwaltung der Spenden des übergeordneten Distrikt-Hilfswerks „Soziale Dimension e.V.“ bedienen, das Lionsfreund Kersting und ich leiten. Die Folge war eine zweite „Welle“, es „regnete“ Spenden, bis heute über 50.000,- Euro! Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!

Inzwischen umfasst die Soforthilfe nicht nur den Großraum Essen. Lionsfreund Fütterer hatte auch Spenden für die Geschädigten an der Ahr, denen er durch persönliche Beziehungen verbunden ist, eingeworben und zahlreiche Lions haben unter dem Stichwort Fluthilfe WR gespendet, sodass wir neben Essen auch Betroffene im Raum Hagen und Wuppertal unterstützen können.

Mit unserer Aktion wollen wir übrigens in keiner Weise mit den etablierten Hilfsorganisationen oder der Stiftung der Deutschen Lions in Wettbewerb treten, sondern hier geht es um eine kleine finanzielle Hilfen zwischen 500,- und 1.500,- Euro, die wir nach dem Motto: Anschauen – Entscheiden – Überweisen im Sinne einer Soforthilfe gewähren. Und wenn man den Betroffenen im Gespräch ein wenig Zuversicht geben kann, haben wir unser Ziel erreicht.

Sehr gefreut habe ich mich über 2 Anrufe: Es meldeten sich bei mir die Präsidentin des Soroptimisten Clubs SI Essen und ein Vertreter des Rotary-Clubs Essen-Hellweg und boten ihre Unterstützung an.



Inzwischen haben die Damen des Soroptimistenclubs uns eine namhafte Summe überwiesen und unsere rotarischen Freunde haben die Kontaktdaten von 2 besonders stark Flutgeschädigten erhalten, die sie unmittelbar unterstützen. Liebe Freundinnen vom Club SI Essen, liebe rotarischen Freunde, wir danken Ihnen sehr für Ihre Hilfe und die freundschaftliche Zusammenarbeit!

Und wohin fließen die Spenden? Grundsätzlich konzentrieren wir unsere Hilfe auf Betroffene, die durch die Flut obdachlos geworden sind. Oder es gibt Personen, deren berufliche Existenz durch die Flutschäden gefährdet ist. Wir prüfen in allen Fällen, ob der Schaden nicht etwa durch eine Elementarversicherung gedeckt ist. Unter Berücksichtigung dieser Prämissen haben wir in den betroffenen Stadtteilen in Essen bisher finanzielle Soforthilfe für mehr als 15 Betroffene geleistet und zahlreiche Sachspenden in Form von Kleidung oder Möbeln vermittelt. In den meisten Fällen ging es um



Privatpersonen, deren Einrichtung komplett der Flut zum Opfer fiel, einige sind Hausbesitzer und müssen zusätzlich das Gebäude sanieren. Aber auch ein kleines „Bauwagenhotel“ und ein Restaurant direkt an der Ruhr haben wir unterstützt. Zusätzlich beraten wir im Gespräch die Betroffenen und geben Tipps zur Beantragung der Soforthilfe durch die Stadt.

wir erhielten auch Angebote über Sachspenden.

An der Ahr hat unser Lionsfreund Fütterer bei mehreren Besuchen zahlreiche Flutgeschädigte aufgesucht und in Abstimmung mit den Lions im Distrikt MS finanzielle Soforthilfe für rd. 20 stark Betroffene organisiert. Hier sieht es besonders schlimm aus!



Um noch mehr Bürger auf die Soforthilfe hinzuweisen, haben wir am Samstag, den 7. August in Essen-Kettwig vor einem Lebensmittelmarkt einen Stand aufgebaut und zahlreiche Bürger informiert. Ein voller Erfolg, wir konnten einigen Betroffenen, die wir bisher noch nicht erreicht hatten, unsere Spendendose wurde gut gefüllt und

Unsere Lionsfreundinnen und Lionsfreunde in Wuppertal und Hagen, die ebenfalls seit Wochen tatkräftige Hilfe leisten, sind dabei, die Spenden der Lions für unseren Distrikt WR gezielt an Betroffene weiterzuleiten. Wir stehen im engen freundschaftlichen Kontakt und tauschen Tipps aus.

Und wie geht es weiter? Es gibt insbesondere an der Ahr aber auch in unserem Distrikt Betroffene, für die wir über unsere Soforthilfe hinaus noch Mittel aus der Stiftung der Deutschen Lions beantragt haben. Der erste Sammelantrag über 52.000,- Euro wurde bereits genehmigt und ein weiterer eingereicht. Die strahlenden Augen und der Dank der Flutgeschädigten sind eine großartige Motivation, We Serve!

Dr. Georg Langer



Hochwasserhilfe in Wuppertal

Die Wuppertaler Leos haben mit angepackt beim Aufräumen!

Mitte Juli haben Starkregen und damit einhergehendes Hochwasser viele Gebiete im Westen Deutschlands und Europas getroffen. Viele Clubs haben die betroffenen Regionen unterstützt, und auch wir Wuppertaler Leos haben geholfen die ersten Schäden zu beseitigen.

Das Hochwasser hat in Wuppertal besonders den Stadtteil Beyenburg getroffen, welcher direkt am Stausee liegt, vollständig von der Wupper umgeben ist und daher besonders bei Hochwasserereignissen gefährdet ist. Im Vergleich zu anderen Regionen im Westen Deutschlands und Europas ist die Lage in Wuppertal glücklicherweise weniger gefährlich gewesen, sodass die Aufräumarbeiten direkt am Wochenende nach dem Hochwasser beginnen konnten. Auch wir Leos haben angepackt und beim Schlamm schippen und Entsorgen von nicht mehr verwendbaren Möbeln geholfen.



Los ging es um 10 Uhr am Samstagvormittag. Gewappnet mit Schaufeln, Eimern, Handschuhen und Gummistiefeln ging es zu Fuß zum betroffenen Stadtteil. Schon von weitem konnte man das weiterhin starke rauschen der Wupper hören, die noch am Wochenende weiterhin über die Staumauer floss. Im historischen Ortskern angekommen sah man überall Schlamm, der mit dem Hochwasser auch in die Erdgeschoss der anliegenden Häuser gekommen ist.

Nach einer kurzen Einweisung durch Hilfskräfte vor Ort machten wir uns auf den Weg und fragten Anwohner, ob diese Hilfe benötigten. Da die meisten Helfer sich in der Hauptstraße in der Mitte von Beyenburg befanden entschieden wir uns dazu, in eine Nebenstraße zu gehen, welche sich direkt neben der Wupper befand. Dort haben wir auch direkt einen

Anwohner getroffen, der über jede Hilfe dankbar war, und so machten wir uns direkt an die Arbeit: Aus dem Keller wurde der Schlamm eimerweise herausgeholt und auf die Straße gebracht und die Garage wurde vom Schlamm befreit, der mehrere Zentimeter noch hoch war. Man konnte an den Wänden auch sehen, dass das Wasser mindestens Hüfthoch durch Beyenburg geflossen sein musste. Nach ein paar Stunden waren wir in dem Haus fertig und konnten weiterziehen. Durch das Wasser zerstörte Möbel haben wir auf Bagger, Traktoren und Anhänger geladen, welche durch die Straßen gefahren sind und Stück für Stück den Sperrmüll auf eine provisorisch angelegte Deponie auf dem alten Schützenplatz abgeladen haben. Weiter ging es mit vielen weiteren Häusern und auch Gärten, die ebenfalls vom Schlamm

befreit werden mussten.

Es gab alle Hände voll zu tun und es hat uns gefreut so viele helfende Menschen in Beyenburg zu sehen! Auf dem am Vormittag geräumten Spielplatz, dessen Spielgeräte zum Glück nicht groß beschädigt wurden, haben andere Helfer für Anwohner und Helfer gegrillt und Getränke bereitgestellt, sodass auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Das meiste wurde an dem Wochenende geschafft. Wir wünschen allen Anwohnern und vor allem allen Menschen in den weiterhin schwer getroffenen Gebieten alles Gute und viel Kraft in der kommenden Zeit!

Alexander Maedchen



Land unter im Land der tausend Berge

Was am 14.07.2021 an Regen auf einige Regionen des Märkischen Sauerlandes, vor allem im Bereich Altena, fiel, überstieg alles, woran sich selbst die Ältesten erinnern konnten.

Fast 200 Liter auf den Quadratmeter innerhalb 24 Stunden, das ist ein Fünftel der durchschnittlichen Niederschlagsmenge eines ganzen Jahres in Deutschland.

Das Sauerland ist nicht nur das Land der tausend Berge, sondern auch der tausend Täler - und Bäche. Diese kleinen Bäche, die in den letzten Sommern teils völlig versiegt waren, wurden zu reißenden Strömen, die Mengen von Schlamm und Gestein talwärts transportierten und die gewässernahen Gebäude überfluteten.

In den engen Tälern von Nette und Rahmede, den Keimzellen der deutschen Stahlindustrie in



einer Zeit, da das Ruhrrevier noch Bauernland war, verloren etliche Familien Hab und Gut in den Fluten. Zwei Feuerwehrleute verstarben im Einsatz.

Der Lions Club Altena ist hier umgehend tätig geworden und hat mit seinem Förderverein ein umfangreiches Hilfsprogramm aufgelegt, das in enger Kooperation mit örtlichen Behörden und anderen Hilfsorganisationen denen hilft, die alles verloren haben.

Dankbar konnten die Altenaer Lions großzügige Spenden anderer Lions Clubs aus ganz Deutschland, von zahlreichen Privatleuten und vor allem natürlich aus den eigenen Reihen entgegennehmen.

Mittlerweile liegen Spendenzusagen für über 50.000€ vor; auch der Distriktverfügungsfonds hat eine Unterstützung von 5.000€ zugesagt.

Dietmar Schnober

**Gerne nimmt der Lions-Förderverein Altena e.V. weitere Spenden entgegen:
IBAN DE44 4585 1020 0080 0347 05.**

Gemeinsam stark:

Getränkerverkauf bei Comedian-Auftritt zugunsten der Flutopfer

Die Flutkatastrophe bewegte ganz Deutschland und weckte einen berührend großen Tatendrang. So auch in der Region Niederberg, dessen Stadtviertel Velbert Langenberg ebenfalls schwer von den Hochwassern betroffen ist:

Zusammen mit Comedian Bora (@boracomedy) riefen die Velberter Kulturlöwen (@velberter_kulturloewen) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Velberter Kultursommer“ spontan das Event „Liebevoller Attitüde“ ins Leben: Am Sonntag, den 01.08. um 18 Uhr begrüßten die Initiatoren die Besucherinnen und Besucher im Innenhof der Vorburg Schloss Hardenberg. Der LEO Club Niederberg bot seine Unterstützung bei dieser Spendenaktion an, welche dankend angenommen wurde.



So übernahmen die Leos die Getränkeversorgung der Gäste. Die Veranstaltung fand großen Anklang in der Region.

Die Spontanität zahlte sich aus: Der gesamte Erlös aus dem Ticket- und Getränkeverkauf kam den Betroffe-

nen der Hochwasserkatastrophe in Velbert zugute. Damit das Geld dort ankommt, wo es dringend benötigt wird, unterstützte vertrauensvoll die Evangelische Kirchengemeinde Langenberg.

Kira Jülicher

Harte Arbeit und Kuschelkurs:

der LEO Club Niederberg im Tierheim

Die flauschigen Vierbeiner erwärmen doch jedes Herz und erhellen jede Laune. Und auch sie brauchen immer wieder Hilfe und tatkräftige Unterstützung. So verbrachten die Leos des LEO Club Niederberg am 07.08. einen Samstag der anderen Art: Im Velberter Tierheim brachten sie die Grünanlagen auf Vordermann. Dazu bauten sie eine Plattform für einen Unterstand, auf der nun die Spenden geschützt vor dem Regen gesammelt werden konnten. Das Bienenhotel und einige Stellen am Gebäude wurden ebenfalls renoviert.

All diese Arbeit kam genau zur richtigen Zeit, denn in der darauffolgenden Woche fand das Sommerfest und Patentreffen statt. Das Tierheim konnte sich dann frisch renoviert präsentieren.



Nach harter Arbeit dann das Vergnügen: Der Kuschelkurs mit den süßen Vierbeinern blieb natürlich nicht aus. Liebe geben und Liebe nehmen – die Leos sind immer mit vollem Herzen dabei.

Kira Jülicher



„Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG“ und „Steeler Kanu Club e.V.“ unterstützt!



Der Lions Club Essen-Werethina hat nach dem Katastrophen-Unwetter die Wasserrettungsstation der „Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG“ und den „Steeler Kanu Club e.V.“ mit insgesamt 10.000 € unterstützt.

Der Wasserrettungsdienst der DLRG ist bei Notrufen mit Booten auf dem Baldeneysee, der Ruhr

und bei Unwettern auf betroffenen Flächen sowie mit Fahrzeugen auf den umliegenden Wegen und Straßen unterwegs. Nach dem Katastrophenunwetter haben innerhalb einer Woche 35 ehrenamtlich Mitarbeitende ca. 1.500 Einsatzstunden geleistet.

Aber die Wasserrettungsstation am Baldeneysee hat es auch erwischt.

Durch Hochwasser sind neben Sachschäden am Gebäude und Gelände auch Boote sowie Ausrüstungen wie Defibrillator, Erste-Hilfe-Rucksäcke oder Tragen beschädigt. Die Schätzungen belaufen sich auf mindestens 7.000 €, die schnell behoben werden müssen.

Das Vereinsgelände des Steeler-Kanu-Clubs wurde durch Hochwasser der Ruhr überspült. Alle unteren Räume des Bootshauses haben unter Wasser gestanden, bei Wasser - Höchstständen von 1,72 m außen und 2,25 m in der Halle.

Behoben werden müssen folgende Schäden: 3 Bootsreparaturen, Gastherme unbrauchbar, elektronische Steuerung der Abwasseranlage, große Schimmelflächen, Entsorgung kontaminierter Sportplatzerde, Ausbesserung der Bootsaufhängungen, Kostenschätzung insgesamt 14.000 €. Der Club ist u.a. in der Jugendausbildung aktiv. **Jürgen Welter**



Übergabe der ersten beiden #LionsLeseBoxen

Aus dem Arbeitskreis Innovation des Lions Clubs Velbert-Heiligenhaus ist sie entstanden: die LionsLeseBox. Tristan Fliesberg und Robert Pesch haben die Bücherkisten speziell für Kinder, mit Leben gefüllt. 300 Bücher wurden bereits gespendet und in 6 Boxen gepackt. Die ersten beiden LionsLeseBoxen haben sie dem Stadtteilzentrum Langenberg überreicht. Sozialpädagogin Mareike Biering hat die Spende angenommen und nimmt eine LionsLeseBox mit ins Stadtteilzentrum nach Neviges.



„Eine schöne Idee“, findet sie. „Eltern kommen zur Beratung und bringen teilweise ihre Kinder mit“, erklärt Biering, „wir haben eine Spielecke, aber Bücher zum Ausleihen oder Tausch bisher nicht.“ Und genau das ist die Idee der Lions. Die Bücherschränke in Velbert und Heiligenhaus sind überwiegend für Erwachsene ausgerichtet. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen einen schnellen und einfachen Zugang ermögli-

chen,“ sagt Tristan Fliesberg. Mit einem Schmunzeln ergänzt Pesch: „Es ist schon kompliziert eine einfache Idee umzusetzen.“

Damit spielt er unter anderem auf die Verkehrssicherungspflicht an. Die Boxen stellen ein Hindernis dar und dürfen nicht einfach hingestellt werden. Umso mehr freuen sie sich, dass die Stadtteilzentren ihr Angebot annehmen und die gebrauchten Bücher wieder ihre Verwendung

finden. Kindern und Jugendlichen Freude bereiten ist das Ziel. Die Freude teilt auch Martin Bürgener, Past-Präsident und Gründer des Arbeitskreises Innovation, im doppelten Sinne: „Ich freue mich, dass aus dieser Runde bereits die zweite Activity auf den Weg gebracht wurde.“ Das Spielhaus Oberilp in Heiligenhaus hat sich ebenfalls über zwei LionsLeseBoxen gefreut.

Weitere Übergaben von 18 LionsLeseBoxen sind geplant. „Wer Kinder- und Jugendbücher hat: Wir freuen uns über Bücherspenden“, sagt Robert Pesch. Die Activity nimmt langsam Fahrt auf. „Vorschläge für Aufstellungsorte nehmen wir auch gerne entgegen“, ergänzt Fliesberg. Beide Lions holen die Spenden gerne ab. Sie können aber auch in Velbert oder Heiligenhaus abgegeben werden. Anfragen oder Vorschläge nimmt der Lions Club gerne entgegen: presse@lc-vh.de **Nicole Krzemies**




Workshops/Seminare im Lionsjahr 2021/2022

Liebe Lions,

um eine lebhaftere Diskussion zu gewährleisten und sich untereinander noch besser kennenzulernen, ist geplant, die Workshops/Seminare als Präsenz-Veranstaltungen durchzuführen, selbstverständlich unter Einhaltung der erforderlichen Corona-Bedingungen. Es wird gebeten, einen entsprechenden Nachweis bei dem Eintritt in das "Hotel Beckmannshof" vorzuzeigen. Sollten sich die entsprechenden Corona-Bedingungen, die für die Durchführung der Workshops erforderlich sind, ändern, wird zeitgerecht hierüber informiert. Über eine rege Beteiligung an den Workshops würden wir uns sehr freuen, sind doch derartige Workshops zu einem noch besseren Kennenlernen untereinander geeignet und von Bedeutung. **Burkard Fischer**

Workshop für neue Lions

1.09.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Seminarleiterin:

PDG Ursula Hohoff



Es werden ein Abriss der Historie von Lions, der Lionsstruktur und der Lionsorganisation vorgestellt; insgesamt werden Fragen und Tätigkeiten

zur Unterstützung der Führungs- und Betreuungsarbeit im Lionsclub angesprochen.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 28.08.2021 per E-Mail an ursula.hohoff@lions-wr.de oder über unsere Distrikt Webseite

Workshop für Zonenleiter

8.09.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Seminarleiter:

PDG Dr. Burkard Fischer



Zonenleiters, die Planung der Zonenberatungsabende mit Themenbeispielen und Lions-Programmen. Bedeutung hat dieser Workshop auch dadurch, dass sich die Zonenleiter noch besser kennenlernen, über anstehende Fragen ins Gespräch kommen und über ihre Vorstellungen zu Themen diskutieren.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 03.09.2021 per E-Mail an burkard.fischer@lions-wr.de oder über unsere Distrikt Webseite

Workshop für Präsidenten & Sekretäre (P&S)

15.09.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Seminarleiter:

PDG Dr. Burkard Fischer



Dieser Workshop richtet sich nicht nur an die P&S dieses Lionsjahres, sondern auch an die incoming P&S. Dargestellt werden die Lionsorganisationen im Multi-Distrikt, im Distrikt 111WR sowie die

Distriktamtsträger, die Rechte und Pflichten der Lionsclubs, die Clubsatzung, die Führung des Clubs durch den Präsidenten und die Aufgaben des Sekretärs, die Vorbereitung des Lionsjahres und das Finden neuer Mitglieder.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 10.09.2021 per E-Mail an burkard.fischer@lions-wr.de oder über unsere Distrikt Webseite

Workshop für Mitgliedschafts-Beauftragte

22.09.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Seminarleiter: PDG Dr. Wilhelm Stewen



Die Vorgehensweise bei der Gewinnung neuer Mitglieder für den Lionsclub wird ausführlich dargestellt. Für den Mitgliederhalt

durch eine positive Atmosphäre im Club und die Förderung der Mitgliederzufriedenheit werden Beispiele vorgestellt.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 17.09.2021 per E-Mail an wstewen@web.de oder über unsere Distrikt Webseite

Workshops/Seminare im Lionsjahr 2021/2022

Workshop für Presse/Öffentlichkeitsarbeit

29.09.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Seminarleiter: Uwe Maedchen



Hier sind im Besonderen die Presse-Beauftragten in den Lions-Clubs angesprochen. Ausführlich behandelt werden die Presse- und die Öffentlichkeitsarbeit in den Clubs. Für einen Erfahrungsaustausch bei der anfallenden Arbeit sowie die Beantwortung zu Fragen anstehender Themen wird ausreichend Raum gegeben.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 27.09.2021 per E-Mail an maedchen@lions-wr.de oder über unsere Distrikt Webseite

Leo/Lions Stammtisch

02.10.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Gesprächsleitung: Uwe Maedchen



Leos und Lions besprechen, was sie aktuell bewegt, diskutieren über die Erfahrungen bei ihren Vorhaben und tauschen Ideen für

gemeinsame Activitys aus. Dieser Stammtisch verstärkt weiter das Kennenlernen und Verstehen untereinander.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 28.09.2021 per E-Mail an maedchen@lions-wr.de

Workshop für Zertifizierte Beratende Lions (ZBL)

6.10.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Seminarleiterin: PDG Ursula Hohoff



Dargestellt werden die Aufgaben und Eigenschaften eines erfolgreichen ZBL sowie seine Stellung im Distrikt. Die Vorgehensweise bei der Begleitung

eines Lionsclubs in der Gründungsphase werden behandelt, und auf die erfolgreiche Erfüllung der erforderlichen Aufgaben wird hingewiesen.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 1.10.2021 per E-Mail an ursula.hohoff@lions-wr.de oder über unsere Distrikt Webseite

Workshop fSteuern für Lionsclubs

27.10.2021: 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Seminarleiter: PGVR Heinz-Joachim Kersting



Besprochen werden die zahlreichen steuerlichen Fragenstellungen im Besonderen bei der Behandlung von Activitys und Spe-

sen. Um auf anstehende Fragen gezielt eingehen zu können, wird gebeten, Fragen vor dem Workshop per E-Mail bei j.kersting@stbkersting.de einzureichen.

Anmeldung bitte bis spätestens zum 22.10.2021 per E-Mail an j.kersting@stbkersting.de.

GOP.

Veranstaltungs-Tipp:

Wieder für Sie da!

noch bis 12. September 2021

Wild Boys

frisch - prickelnd - Rosemie!



Wenn Rosemie die Bühne betritt, geht einem das Herz auf, so viel Charme, Witz und schwäbischer Frohsinn schlägt einem entgegen. Doch ihr Herz sehnt sich nach dem „Einen“. Die Tausendsassarinerin wird begleitet und umgarnt von einmaligen Typen – ihren artistisch hochtalentierten „Wild Boys“. Gemeinsam spannen sie nicht nur Amors, sondern auch einen varietistischen Bogen von wild bis romantisch. Eine Liebeserklärung an den feinen Humor, an passionierte Körperkunst und an die Leidenschaft des Theaters. Eine Show, die einfach Spaß macht!

Uwe Maedchen

Kartenbestellung unter:

**GOP Variété Essen,
Rottstraße 30 · 45127 Essen,
Fax (02 01) 247 93 94 ;
info-essen@variete.de
www.variete.de
Ticket- & Gutscheinhotline:
(02 01) 247 93 93**

LionsOpen 2021 Cabrio Ausfahrt

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

heute mache ich eine absolute Ausnahme - üblicherweise werden Veranstaltungen von Lions Clubs ausschließlich beim KIT (dem Kabinettsbeauftragten IT) oder beim KPR (dem Kabinettsbeauftragten Presse und Mitgliederinformation) eingereicht. Der District Governor könnte auch gar nicht jede tolle Activity bewerben (bei 90 Clubs im Distrikt). Das soll auch künftig so bleiben.

Da wir jedoch - nach der langen Zeit der Corona-Einschränkungen - wieder mit unserem Clubleben und mit Präsenz Activities durchstarten wollen, habe ich mich entschieden eine sehr schöne Präsenz-Activity, die mit einem „Startsignal“ und „durchstarten“ zu

beginnen hat zu bewerben.

Damit möchte ich stellvertretend für alle Lions Clubs in der Region I das „Signal zum Durchstarten“ geben. Das Förderziel dieser Activity ist der Raum 58, der jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren eine „Notschlafstelle“ und weitere Unterstützung und Beratung bietet, sowie neue Perspektiven für das Leben aufzeigt.

Das schöne ist, dass hier das Wort „Startsignal“ wörtlich genommen werden kann. Am 05. September 2021 wird das Lions-Hilfswerk Kettwig e.V. das „Startsignal zum Durchstarten“ zur Lions Open 2021 (Cabrio Ausfahrt) gegeben. Alle Informationen dazu sehen sie im Anhang - oder fragen Sie unter LionsOpen@web.de

Dieses Durchstarten mit Cabrios - hoffentlich bei schönstem Wetter - kann durch den an den „Raum 58“ gespendete Erlös vielleicht auch bei den jungen Menschen ein Zündfunke sein, der das Durchstarten in ein neues Leben mit Perspektive und Ziel ermöglicht.

Also eine „Win-Win“ Situation für alle Beteiligten.

Ich wünsche allen Lions Clubs einen kräftigen Zündfunken und einen guten Start in das Lionsjahr 2021/2022. Bleiben Sie bitte gesund - oder werden Sie es schnell wieder!

Peter R. Fricke

JETZT ANMELDEN	TEILNAHMEBEDINGUNGEN	LET THE ROADSTERS ROLL!	GRÜSSWORT
<p>FAHRER:</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>Straße, Hausnummer _____</p> <p>PLZ, Stadt _____</p> <p>Telefonnummer _____</p> <p>E-Mail-Adresse _____</p> <p>BEIFAHRER (maximal 3 Personen):</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>Vorname, Name _____</p> <p>FAHRZEUG:</p> <p>Hersteller, Modell _____</p> <p>Baujahr / Kennzeichen _____</p> <p>BESONDERHEITEN ZUM FAHRZEUG:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><small>Bitte Informationen zu Teilnahmegebühren und Anmeldung auf der Website.</small></p>	<p>Gestartet wird in EXAKT einer Klasse: CABRIOLETS.</p> <p>Wenn Sie kein Cabriolet besitzen und sich auch keine mit einem Verwandten oder Freund teilen können, machen Sie sich Gedanken für uns an. Wir finden eine Lösung für Sie, ganz bestimmt!</p> <p>Das Teilnahmefeld ist auf 99 Fahrzeuge begrenzt. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.</p> <p>Als Datum der Anmeldung gilt der Eingang der Anmeldung. Voraussetzung für die Anmeldung ist der Eingang der Anmeldung bis zum Freitag, 06.08.2021. Bei Abgabe der Teilnahme erfolgt keine Rückmeldung der Teilnahmegebühren.</p> <p>INITIAL SPONSOREN:</p>  <p>JETZT anmelden unter: LionsOpen@web.de Veranstalter der Cabrio-Ausfahrt ist das Lions-Hilfswerk Kettwig e.V.</p>	 <p>DER LIONS CLUB KETTWIG-RUHR LÄDT EIN</p>  <p>ZUR LIONSOPEN 2021 CABRIO-AUSFAHRT</p> <p>ZUGUNSTEN DER ESSENER NOTSCHLAFSTELLE RAUM_58</p> <p>05.09.2021</p>	 <p>Liebe Lionsoren und Lions, Liebe Cabrio-Liebhaber,</p> <p>an einem sonnigen Wochenende mit einem Cabriolet durch spanische Industriekulturen und schöne Landschaften fahren, Sonnen und Sonne genießen, dazu ein bisschen Fahrspaß in den Haaren – so hat sich ein Tag schon gestaltet.</p> <p>Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, dieses Gefühl im Rahmen unserer Activity „LionsOpen 2021“ mit Gleichgesinnten zu teilen und gleichzeitig jene zu unterstützen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Der gesamte, mit diesem Event erzielte Erlös kommt dem „Raum 58“ in Essen zugute – einer Notschlafstelle für Jugendliche in Essen.</p> <p>Überlegen Sie mit uns einen Tag unter Freunden, begleiten Sie uns durch das schöne Münsterland und genießen mit jemandem die kalifornischen Highlights auf „Schöne Gassen“. Weitere interessante Wegpunkte werden passiert und abends lassen wir den Tag etwas richtig ausklingen, wie er begonnen hat – der „Notschlafstelle“ in Kettwig erwartet uns mit einem tollen Barbecue und Livemusik.</p> <p>Wir, der Lions Club Kettwig Ruhr, freuen uns sehr auf Sie.</p> <p>Mit herzlichem Grüßen,  Jörg Müssenscheid Präsident Lions Club Kettwig Ruhr</p> 

LC Glauchau /Sachsen spendet für Hochwasser-Opfer in der Region an LC Iserlohn Hemendis Geld geht nach Hagen

Die Stadt Glauchau/Sachsen war 2002 stark durch das damalige Elbehochwasser betroffen und erhielt umfangreiche Unterstützung aus dem „Westen“, insbesondere aus Warendorf und Iserlohn. Als die Nachricht über das aktuelle Hochwasser in NRW kam, wollte der dortige Lionsclub sofort helfen und brachte durch eigene Leistungen und durch Aufrufe in der dortigen Presse in kurzer Zeit die herausragende Summe von 10.000 € zusammen, damit diesmal die Hilfe gleichsam von Osten nach Westen fließen könnte.

Es wurde beschlossen, das Geld einem Lions Club der Glauchauer Partnerstadt Iserlohn zur Verfügung zu stellen, damit dieser Club – vor Ort sachnäher – in eigener Verantwortung entscheiden könnte, wie die Spende in der Region am besten einzusetzen wäre. Der Lions Club Iserlohn-Hemendis erhielt das Geld und die ehrenvolle Aufgabe, über die Verwendung zu entscheiden.

Auch wenn Glauchau Iserlohns Partnerstadt ist, war der Club ausdrücklich aufgerufen, das Geld dort einzusetzen, wo die Not am größten ist. In Iserlohn selbst etwa,

wo u.a. der durch die Clubspende im Juli bereits bedachte Verein „Bürger helfen Bürgern“ wertvolle Arbeit leistet, sind nach Auskunft der Stadtverwaltung und des Vereins derzeit so viele Spenden eingegangen, dass bereits geplant wird, aus den Mitteln Rückstellungen für künftige Katastrophen und Bedarfe zu bilden. Nach Recherchen und Anfragen bei mehreren anderen umliegenden Gemeinden hat der Vorstand des Lions Club Iserlohn-Hemendis einstimmig beschlossen, das Geld nach Hagen zu überweisen.

In Hagen und Hagen-Hohenlimburg – in direkter Nachbarschaft zu Iserlohn – existieren derzeit nach Auskunft des Koordinators Hochwasserhilfe über 20.000 Betroffene, ca. 1.345 Grundstücke sind nachweislich beschädigt, teilweise bis zur Abbruchreife der Häuser. Täglich kommen noch zahlreiche Schadensmeldungen hinzu. Die Zahl der täglichen neuen Antragsteller reißt dort, anderes als in anderen betroffenen Gemeinden, nicht ab. Die Landeshilfe von 1.500 bis 3.500 € pro Haushalt wird auch in Hagen ausgezahlt, wenn der Gesamtschaden mindestens 5.000 € beträgt. Allerdings nimmt die Bearbeitung der Anträge bis zur Auszahlung ca. 2 bis 3 Wo-



chen in Anspruch.

Die Stadt Hagen hat daher ergänzend zu der Landeshilfe eine städtische spendenfinanzierte Soforthilfe eingerichtet, bei der die Betroffenen einen Barscheck über 200 € pro Haushalt und weitere 100 € je weiterem Haushaltsmitglied erhalten.

Zugunsten der spendenfinanzierten Soforthilfe der Stadt Hagen, die in Fällen akuter Not die Landeshilfe ergänzt und auch noch schneller bei den Betroffenen ankommt, hat der Lions Club Iserlohn-Hemendis, dem Dr. Elke Fiebig als Präsidentin vorsteht, in Absprache mit dem Präsidenten des Lions Clubs Glauchau, Klaus Neumann, 10.000 € überwiesen.

Veronika Czerwinski

LEOLIFE

LEO GEMEINSAM GESTALTEN
Voller Einsatz in ein neues Amtsjahr



Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: leolife@leo-clubs.de**

Das Abonnement wird mit **5 Euro jährlich** (4 Ausgaben, davon 2 Print und 2 Digital) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	01.09.2021	19-21.00	Workshop für neue Lions Ursula Hohoff	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	08.09.2021	19-21.00	Workshop für Zonenleiter Burkard Fischer	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	15.09.2021	19-21.00	Workshop für Präsidenten & Sekretäre (P&S), Burkard Fischer	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	18.09.2021	10-14:30	1. Distriktversammlung	Bergkamen Restaurant Schützenheide
	22.09.2021	19-21.00	Workshop für Mitgliedschafts-Beauftragte Wilhelm Stewen	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	24. – 26.09.2021		Jumelage-Treffen mit IDFO	Paris
	29.09.2021	19-21.00	Workshop für Presse/Öffentlichkeitsarbeit Uwe Maedchen	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	02.10.2021	19-21.00	Leo/Lions Stammtisch Uwe Maedchen	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	06.10.2021	19-21.00	Workshop für Zertifizierte Beratende Lions (ZBL), Ursula Hohoff	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
	27.10.2021	19-21.00	Workshop Steuern für Lionsclubs Heinz-Joachim Kersting	Hotel Beckmanshof" Berlinerstr. 39, Bochum
26.03.2022		2. Distriktversammlung	Bergkamen Restaurant Schützenheide	

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	29.08.2021		21. Benefiz – Turnier Lions Club Herten	Golfclub Schloss Westerholt Infos unter: www.mygolf.de
	05.09.2021		Lions-Open Cabrio Ausfahrt LC Kettwig-Ruhr	Anmeldung unter: Lions-Open.web.de
	17.09.2021		Lions Charity Golfturnier »Hochwasser- Betroffene« LC Wuppertal	Golf Club Bergisch Land Siebeneicker Str. 386, Wuppertal
19.09.2021	19.30	Deutsche Streicherphilharmonie LC Wuppertal Corona	Historische Stadthalle, Jo- hannisberg 40, Wuppertal	

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.09.2021

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion